

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
und die Stiftung Mercator laden ein



Biometrie – Sicherheit für den gläsernen Menschen?

Donnerstag, den 17.06. und Freitag, den 18.06.2010

Biometrie – Sicherheit für den gläsernen Menschen?

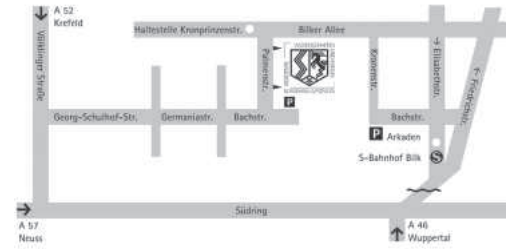
Biometrische Erkennungsverfahren – die Ausmessung biologischer Merkmale zur Identifizierung des Individuums – kommen mehr und mehr zur Anwendung. Allerdings sind Nutzen und Gefahren der Sammlung personenbezogener Daten, etwa mit Blick auf ihre Verwendung im biometrischen Reisepass, beim „Nacktscanner“ oder als Teil der Datenvorratsspeicherung, politisch wie wissenschaftlich umstritten.

Der Workshop will Fachleute aus den Bereichen der Kriminalistik, der Biologie, der Psychologie, der Geschichtswissenschaft, der Informationstechnologie sowie aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zusammenbringen, um den ebenso kontroversen wie aktuellen Fragen rund um das Thema „Biometrie“ nachzugehen, sich produktiv zu streiten und neue Sichtweisen aufzuzeigen.

Verhelfen biometrischen Verfahren tatsächlich zu mehr Sicherheit? Bis zu welchem Grad sind Eingriffe in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung hinnehmbar? Und: Was ist eigentlich neu an den gegenwärtigen Debatten?



Wegbeschreibung



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste

Karl-Arnold-Haus der Wissenschaften
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf
Tel. (0211) 617 34-0
Fax (0211) 617 34-500

E-Mail: awk@awk.nrw.de
Internet: www.awk.nrw.de

Junges Kolleg

Workshop

Biometrie – Sicherheit für den gläsernen Menschen?

am 17. und 18. Juni 2010



Das Junge Kolleg wird von der Stiftung Mercator gefördert.

Bestätigung (Rückantwort bitte bis spätestens ~~19.06.2010~~ **19.06.2010**)

Stichwort „Biometrie – Sicherheit für den gläsernen Menschen?“

Absender (bitte ausfüllen)

Ja, ich nehme am 17. und 18.06.2010 teil.

Ja, ich nehme nur an der **Keynote-Lecture** (17.06.2010) teil.

Ja, ich nehme nur am **Workshop** (18.06.2010) teil.

Oder senden Sie Ihre Bestätigung per Fax an (0211) 6 17 34 - 500. Vielen Dank!

An die

**Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste**

Karl-Arnold-Haus der Wissenschaften
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Zum postalischen Versand Karte entlang der Perforation abtrennen.

Freitag, 18. Juni 2010 – Workshop

9-11 Uhr

Der interdisziplinäre Ansatz der Operativen Fallanalyse

Kriminalhauptkommissar Dirk Schinke,
Polizeilicher Fallanalytiker am Polizeipräsidium
München

Biometrie als Sicherheitstechnologie?

Constanze Kurz, Chaos Computer Club Berlin

11-11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30-13.30 Uhr

Geschichte + Technik der Personenidentifizierung

Dr. Daniel Siemens und Dr. Wim Martens,
Junges Kolleg

Molekularbiologische Grundlagen von biometrischen Merkmalen – Eine Einführung

Dr. Stefanie Scheu, Junges Kolleg

Praxis der modernen Spurensicherung

Dr. Frank Tschentscher, Landeskriminalamt NRW

Abschlussrunde

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss ein. Zudem wird die Möglichkeit bestehen, das Fußball-WM Spiel Deutschland – Serbien auf einer Leinwand zu verfolgen.

Programm

Donnerstag, 17. Juni 2010

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt
Präsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie
der Wissenschaften und der Künste

Dr. Stefanie Scheu

Stellv. Sprecherin des Jungen Kollegs der Akademie

Grußwort

Dr. Gunter Friedrich
Projektmanager des Kompetenzzentrums
Wissenschaft der Stiftung Mercator

Keynote-Lecture

Ein vermessenes Leben – Biometrie und Datenschutz

Ulrich Lepper, Landesbeauftragter für Datenschutz
und Informationsfreiheit in NRW

Im Anschluss laden wir herzlich zum Umtrunk ein.

Biometrie – Sicherheit für den gläsernen Menschen?

Keynote-Lecture

Donnerstag, 17. Juni 2010 um 19 Uhr

Workshop

Freitag, 18. Juni 2010 ab 9 Uhr

Es ist möglich, sich für den Vortrag und den Workshop separat anzumelden.

